Herren Landesklasse Gr. 11

TTC Borussia Grißheim : TTC Schopfheim/Fahrnau
Freitag, 09.02.2024, 20:15 Uhr

9:7-Erfolg für den TTC Schopfheim/Fahrnau beim TTC Borussia Grißheim

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 33:33 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Schopfheim/Fahrnau ihr verlegtes Auswärtsspiel in der Herren Landesklasse Gr. 11 gegen den TTC Borussia Grißheim. 240 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Hertrich / Kiefer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Wolf / Hunold hatten gegen Granier / Brutschin bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Riederer / Sörgel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Eine knappe Niederlage gab es danach für Peisert / Steinkuhl beim 2:3 gegen Spohn / Brutschin. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Florian Wolf eine Niederlage in vier Sätzen gegen Daniel Granier kassierte. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Daniel Riederer gegen Lukas Hertrich, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Lukas Hertrich jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 19:17, 11:8, 6:11, 10:12, 9:11. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Unterschied beendeten fünften Satzes vor allem auch der erste Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte dann Christian Hunold bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Kevin Kiefer. Das war ein souveräner Sieg. Bei der wenig später folgenden 1:3-Niederlage gegen Philipp Spohn hatte Christian Peisert nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Unglücklich war Kai Steinkuhl in der Begegnung gegen Stefan Brutschin, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Timo Sörgel, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Jan Brutschin wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Borussia Grißheim und des TTC Schopfheim/Fahrnau. Keinen Punkt beisteuern konnte Florian Wolf im Spiel gegen Lukas Hertrich, das 0:3 verloren ging. Beim 3:0 gegen Daniel Granier fand Daniel Riederer dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Christian Hunold Philipp Spohn in fünf Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mittlerweile stand es damit 6:6. Einen Sieg verpasste im Anschluss Christian Peisert beim 1:3 gegen Kevin Kiefer. Mit nur einem Satzverlust ging Kai Steinkuhl gegen Jan Brutschin durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Timo Sörgel gegen Stefan Brutschin hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Knapp an einem Sieg vorbei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

schlidderten Wolf / Hunold nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Hertrich / Kiefer. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Was ein Spielverlauf! Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Schopfheim/Fahrnau war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TTC Borussia Grißheim nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die FT V. 1844 Freiburg IV am 17.02.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TTC Schopfheim/Fahrnau wird nach nun 3 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Eichsel am 17.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Borussia Grißheim
Doppel: Wolf / Hunold 1:1, Riederer / Sörgel 1:0, Peisert / Steinkuhl 0:1
Einzel: F. Wolf 0:2, D. Riederer 1:1, C. Hunold 2:0, C. Peisert 0:2, K. Steinkuhl 1:1, T. Sörgel 1:1
TTC Schopfheim/Fahrnau
Doppel: Hertrich / Kiefer 1:1, Granier / Brutschin 0:1, Spohn / Brutschin 1:0
Einzel: L. Hertrich 2:0, D. Granier 1:1, P. Spohn 1:1, K. Kiefer 1:1, J. Brutschin 0:2, S. Brutschin 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").